

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 11 (1893)  
**Heft:** 95

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnement:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 25 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <b>Mittwoch</b> und <b>Samstag</b> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.
Insetionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.	La feuille est expédiée régulièrement les <b>mercredi</b> et <b>samedi</b> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.	
Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.		

**Inhalt — Sommaire.**

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Ersparniskassa des Kantons Uri in Altdorf. — Zollbehandlung von Postpaketen. — Post. — Envois aux représentants diplomatiques ou consulaires de la Suisse. — Banque d'Angleterre.

### Amtlicher Teil. — Partie officielle.

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Beschluss vom 28. März 1893 hat das Obergericht des Kantons Zürich nach fruchtlos gebliebenem Aufrufe die Obligation Nr. 1931 per Fr. 500 nebst 10 mit 30. Juni 1889 bis 30. Juni 1899 fälligen jährlichen Zinscoupons à 4% auf die Leihkasse Stammheim, welche auf den Namen der Geschwister Buchli in Stuls ausgestellt ist, laut deren Tenor jedoch der Inhaber als Eigentümer gilt, datirt 17. Juli 1888, kraftlos erklärt, was amnit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Andelfingen, den 10. April 1893.

Im Namen des Bezirksgerichtes,  
Der Bezirksgerichtsschreiber:

(W. 41)

Dr. Billeter.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 12. April. Das Handelsregisterbureau Bern hat am 7. Dezember 1892 den Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Firma **Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft)** [Banque fédérale (Société anonyme)] in Bern, betreffend die Verlegung des Hauptsitzes dieser Aktiengesellschaft nach Zürich mit dem Befähigen eingetragen und publiziert (S. H. A. B. vom 13. Dezember 1892, pag. 1054), dass, da der Beschluss auf dem Prozesswege angefochten sei, der Hauptsitz einstweilen noch in Bern bleibe. Es sind nun aber die Impetranten mit ihrem bezüglichen Begehren durch Erkenntnis des Appellations- und Kassationshofes des Kantons Bern vom 18. Februar 1893 abgewiesen worden und haben am 8. April 1893 auf ihre Ansprüche verzichtet, wodurch der Prozess vollständig erledigt ist. Die Domizilverlegung des Hauptsitzes der Aktiengesellschaft von Bern nach Zürich hat infolgedessen stattgefunden, was hiemit bekannt gegeben wird. Es greifen die in obiger Publikation bekannt gegebenen Bestimmungen betreffend Statutenrevision nun auch für die Gesellschaft mit Hauptsitz Zürich Platz, und führen daher für denselben, sowie für die Comptoirs: Zürich (S. H. A. B. vom 14. Dezember 1892, pag. 1060), Bern, St. Gallen, Basel, Lausanne, Genf, Chaux-de-Fonds, Luzern, die Agentur in Sitten und die Filiale in Paris die Mitglieder des Bankdirektoriums Alfred Rudolf Arbenz, Wilhelm Caspar Escher und Eugène Henri Ruedolf und der Inspektor Fritz Richard als Prokurist unter sich oder jeder mit einem Kollektivprokuristen der genannten Stellen die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des Joh. Ulrich Tomi als Sekretär des Verwaltungsrates ist infolge seines Austrittes erloschen.

12. April. Die Firma **E. Hofmann & Cie** in Hombrechtikon (S. H. A. B. vom 19. März 1891, pag. 253) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch die bisherigen Gesellschafter Emil Hofmann und Carl Meyer durchgeführt.

12. April. Inhaber der Firma **E. Hofmann** in Hombrechtikon ist Emil Hofmann, von und in Hombrechtikon. Zigarrenhandlung. In Feldbach.

12. April. Die Firma **O. H. Arbenz** in Andelfingen (S. H. A. B. vom 23. Mai 1883, pag. 597) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

12. April. Die Firma **H. Naumann** in Winterthur (S. H. A. B. vom 28. Januar 1886, pag. 53) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

13. April. Inhaber der Firma **A. Furrer, Apoth.**, in Winterthur ist Adolf Furrer, von und in Winterthur. Apotheke und Droguerie. Zur Löwenapotheke, Wartstrasse.

13. April. Die Firma **Pfister & Feller** in Zürich (S. H. A. B. vom 11. Juli 1891, pag. 629) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

13. April. Die Firma **Pfister-Huber** in Zürich I (S. H. A. B. vom 11. Juli 1891, pag. 629) hat ihr Geschäftslokal an die Löwenstrasse 37 verlegt.

13. April. In der Firma **Gehr. Brenner** in Zürich (S. H. A. B. vom 10. Juli 1890, pag. 539) sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Sie hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich III, Industriequartier, Hafnerstrasse 40, verlegt, woselbst auch der Gesellschafter Hermann Brenner wohnt, und Albert Brenner wohnt heute Tannengasse 1, Zürich IV.

###### Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1893. 11. April. Inhaberin der Firma **Haegin-Koch** in Basel ist Frau Emma Frieda Haegin-Koch, von und in Basel, in Gütertrennung lebend mit ihrem Ehemanne Johannes Haegin. Die Firma erteilt Prokura an Johannes

Haegin, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur. Geschäftslokal: Blumenrain 20.

12. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Broggi & Bernasconi** in Basel (S. H. A. B. Nr. 242 vom 18. November 1892, pag. 975) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

12. April. Inhaber der Firma **C. Broggi** in Basel ist Camillo Broggi von Albiolo (Italien), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Cementgeschäft. Geschäftslokal: Hägenheimerstrasse 63.

12. April. Die Firma **Leon Wormser Sohn** in Basel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 8. Mai 1883, pag. 529) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Leon Wormser & Cie.

12. April. Leon Wormser von Basel, Louis Georges Wormser von Unterägeri (Zug) und Jakob Löwenthal von Archshofen (Württemberg), alle wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Leon Wormser & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1893 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Leon Wormser Sohn übernommen hat. Die Firma erteilt Prokura an Marcel Wormser von und in Basel. Natur des Geschäftes: Manufaktur- und Tuchwaren en gros. Geschäftslokal: St. Elisabethenstrasse 44. Filiale in Markkirch (Elsass).

12. April. Inhaber der Firma **Wilhelm Rühl** in Basel ist Wilhelm Rühl, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Bau- und Cementgeschäft. Geschäftslokal: Klosterberg 8.

12. April. Die Firma **Wilhelm Binder** in Gmünd (Württemberg) (Kollektivgesellschaft zwischen Albert Faber, Carl Rudolph und Witwe Marie Faber-Sangiorgio, alle von und in Gmünd, letztere ohne Vertretungsbefugnis; eingetragen im Handelsregister des k. w. Amtsgerichtes Gmünd, hat am 12. April 1893 in Basel eine Zweigniederlassung unter derselben Firma errichtet. Zur Vertretung sind nur befugt: Albert Faber und Carl Rudolph, sowie der Prokuratör Carl Röcker in Gmünd. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Verkauf von Silberwaren und Silberbijouterie. Geschäftslokal: Klargraben 69.

###### Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Cossonay.

1893. 12. avril. La raison **Emma Coeytaux**, à La Sarraz (F. o. s. du c. du 19 janvier 1889, page 48), est radiée ensuite de la remise du commerce au mari de la titulaire Jean Brügger, à La Sarraz.

Jean Brügger, allié Coeytaux, de Genève, domicilié à La Sarraz fait inscrire qu'il est le chef de la raison **J. Brügger-Coeytaux**, à La Sarraz qui a repris la suite des affaires soit l'actif et le passif de l'ancienne maison Emma Coeytaux avec le genre de commerce suivant: Epicerie, mercerie, quincaillerie, porcelaine, verrerie, tabacs, papeterie et jouets. J. Brügger-Coeytaux donne procuration à sa femme Emma Brügger, domiciliée à La Sarraz.

###### Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1893. 12. avril. Suite de renseignements transmis par l'administration cantonale, les raisons ci-après, dont les titulaires sont partis du canton, décédés, ou actuellement sans domicile commercial connu, sont radiées d'office, savoir:

**E. Adam**, restaurant, à Genève (F. o. s. du c. du 26 août 1891, n° 176, page 717).

**Ad. Schuster**, représentation pour la droguerie pharmaceutique, à Genève (F. o. s. du c. du 3 octobre 1891, n° 195, page 792).

**Louis Lequatre**, tapissier, marchand de meubles, à Genève (F. o. s. du c. du 14 novembre 1885, n° 110, page 710).

**Piguet & Duperrex**, fabrique d'horlogerie, à Genève, en liquidation (F. o. s. du c. du 18 mars 1889, n° 46, page 255).

**Ernest Humbert**, représentant d'agent de change, à Genève, (F. o. s. du c. du 28 septembre 1891, n° 192, page 781).

**Pedroli frères**, mosaïstes, à Genève (F. o. s. du c. du 27 juin 1883, n° 97, page 780).

**Bruyère & Richard**, représentation et commission, à Genève, en liquidation (F. o. s. du c. du 8 septembre 1890, n° 129, page 656).

**J. Matthey-Weinmann**, brasserie de St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 5 février 1887, n° 12, page 90).

**Alfr. Drilholle**, café, à Genève (F. o. s. du c. du 13 avril 1891, n° 87, page 358).

**J. Lachavanne**, fabrique de chocolats, au Creux-de-St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 16 avril 1890, n° 53, page 309).

**Desboeufs**, coiffeur, à Genève (F. o. s. du c. du 30 juillet 1883, n° 109, page 872).

**L. Zehnder-Filliger**, café, à Genève (F. o. s. du c. du 24 août 1883, n° 115, page 896).

**Ulysse Bierry**, combustibles, à Genève (F. o. s. du c. du 26 novembre 1889, n° 183, page 872).

**G. Gielly**, boulangerie, à Carouge (F. o. s. du c. du 22 septembre 1883, n° 120, page 916).

**Louis Courtelin**, café, à Carouge (F. o. s. du c. du 25 septembre 1883, n° 121, page 920).

**Jean Meyer**, café, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 13 octobre 1883, n° 124, page 934).

**A. M. Joergger**, restaurant, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 janvier 1886, n° 1, page 3).

**Mina Würsten**, épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 21 juillet 1888, n° 87, page 671).

**J. M. Babel**, boulangerie, à Veyrier (F. o. s. du c. du 19 décembre 1883, n° 137, page 987).

- F. E. Perrenoud**, boulangerie, à Genève (F. o. s. du c. du 3 février 1884, n° 10, page 66).
- Ch. Trissler**, pâtisserie-confiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 19 avril 1888, n° 53, page 410).
- S. Boss**, pension d'étrangers, à Genève (F. o. s. du c. du 6 juin 1885, n° 59, page 394).
- Giacomo Ferrigno**, vitrerie, à Genève (F. o. s. du c. du 30 octobre 1891, n° 212, page 861).
- Marie S<sup>t</sup> Martin**, pension, à Hermance (F. o. s. du c. du 5 août 1884, n° 62, page 554).
- Frieda Wieser**, charcuterie, à Genève (F. o. s. du c. du 18 septembre 1891, n° 187, page 759).
- Beaugéy fils**, vins, vermouths et liqueurs, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 14 août 1886, n° 77, page 540).
- W. Steiner**, fabrique de chocolats, au Grand-Pré (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 23 octobre 1886, n° 97, page 685).
- Perrenod & Co**, fabrique d'absinthe, à Genève (F. o. s. du c. du 8 décembre 1886, n° 110, page 778).
- E. Mischler**, bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 12 septembre 1888, n° 102, page 780).
- L. Gilberti**, commerce de vins, à Genève (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> mars 1887, n° 22, page 160).
- A. Chevalley-Duc**, boulangerie, à Genève (F. o. s. du c. du 9 mars 1891, n° 51, page 208).
- Dupont**, exploitation de l'Hôtel de la Gare, à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 3 octobre 1889, n° 159, page 760).

12 avril. Suivant avis daté du 10 avril 1893, de la direction de l'association dite **Société de la Fruitière de Laconnex**, siégeant à Laconnex (F. o. s. du c. des 6 et 14 avril 1884, nos 28 et 30, pages 245 et 268), l'assemblée de février 1893 a renouvelé le comité de l'association, qui se trouve actuellement composé de MM. François-Marie Thévenoz, président; Jacques-Marie Thévenoz; Claude Battiaz; François Jacquet; François Compagnon; David Revaclier; et Emile Bouchet, tous domiciliés à Laconnex.

12 avril. Suivant extrait en date du 8 avril 1893, des registres du conseil d'administration de la société anonyme **Société de la Laiterie centrale de Genève**, siégeant à Genève (F. o. s. du c. du 6 juin 1889, n° 102, page 511; et du 14 août 1891, n° 171, page 694), les modifications ci-après sont survenues dans le personnel et les fonctions du conseil, savoir: Par le fait de la démission de M. Adrien Le Cointe, au remplacement duquel il n'a pas été pourvu, la société continue à être représentée vis-à-vis des tiers par les quatre autres administrateurs restant, qui sont MM. Ch. Haccius, Eugène Constantin, A. Robert et W. Patry, tous à Genève et tous inscrits, lesquels, conformément aux statuts, engageront la société par la signature de un ou plusieurs d'entre eux régulièrement délégués à ces fins.

12 avril. La raison **F. Creuzet**, chapellerie, à Genève (F. o. s. du c. du 25 juin 1883, n° 95, page 764), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire à dater de fin novembre 1892.

12 avril. La raison **A. Roussy**, agent d'affaires, à Genève (F. o. s. du c. des 15 juin et 24 octobre 1883, nos 88 et 126, pages 708 et 944; et du 14 février 1885, n° 19, page 113), est radiée ensuite de renonciation du titulaire dès le 1<sup>er</sup> avril 1893. La procuration conférée en 1885 à John Th. Courtial, a cessé par conséquent d'être en vigueur.

B. 27.

## Gewinn- und Verlust-Rechnung der Ersparniskassa des Kantons Uri vom Jahre 1892.

Soll		Haben	
Lastenposten		Nutzposten	
<b>I. Verwaltungskosten.</b>			
	7,362	70	
	350	—	
	1,377	09	
	621	20	
	375	—	
	179	10	
	10,640	03	
	374	94	
	1,000	—	
	1,226	60	
	226	60	
	4,565	62	
	300,226	01	
	295,552	19	
	18,401	09	
	55,875	23	
	4,307	26	
	13,200	—	
	18,401	09	
	893	83	
	55,875	23	
	386,368	96	
<b>II. Ertrag des Wechsel-Conto.</b>			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
		1,603	85
		811	15
		2,415	—
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1892 zu 3 1/2 %		833	—
		1,582	—
Wechsel auf das Ausland:			
		2,110	40
		108	85
		2,219	25
Wechsel zum Inkasso:			
		657	59
		4,458	84
<b>III. Aktivzinsen und Provisionen.</b>			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
		10,124	12
		33,074	06
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Emissionsbanken und Korrespondenten			
		10,124	12
		33,074	06
Von Conto-Corrent-Debitoren			
Von Schuldseheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
		19,139	90
		6,709	10
		25,849	—
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre		5,602	50
		20,246	50
Von Hypothekar-Anlagen aller Art:			
		130,206	11
		143,748	13
		273,954	24
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre		135,753	02
		138,201	22
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
		10,699	50
		170,912	—
		39,879	85
		221,491	35
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre		39,317	60
		182,173	75
		381,871	45
<b>V. Diverse Nutzposten.</b>			
		285	62
		96	85
		382	47
<b>VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.</b>			
		156	20
		386,368	96

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Ersparniskassa des Kantons Uri vom Jahre 1892.

**Verteilung des Reingewinnes von 1892** nach § 23 (\*) der revidierten Statuten vom 27. Juli 1874.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres 1892 beträgt Fr. 55,875.23  
Hievon ab: 4 1/2 % Jahresszins auf dem Dotationskapital von Fr. 500,000.00

Fr. 22,500.00  
Verbleiben Fr. 33,375.23

Fr. 25,025.23  
8,350.00  
33,375.23

\*) § 23: Der nach Abzug der Verwaltungskosten und allfälligen Abschreibungen sich ergebende Ueberschuss fällt zu 1/4 in den Reservfonds, zu 3/4 in die Staatskassa.

**Anmerkung des Inspektors.** Die im Handelsblatt-Nr. 95 vom 20. April 1892 veröffentlichte Jahresrechnung pro 1891 hat nachträglich eine Abänderung erfahren, indem die auf dem nicht zum Geschäftsbetrieb gehörigen Grundeigentum vorgenommene Abschreibung von Fr. 14,210.08 auf Fr. 10,456.56 reduziert und dadurch der Reingewinn von Fr. 43,977.72 auf Fr. 47,781.24 gebracht worden ist. Infolgedessen wurden dem Reservfonds Fr. 6,307.— anstatt nur Fr. 5,369.— zugewiesen, so dass sich derselbe mit Ende 1891 auf Fr. 207,850.— stellte, was mit der Zuweisung von Fr. 8,350.— für das Jahr 1892, den in der Bilanz vom 31. Dezember 1892 ausgewiesenen Betrag von Fr. 216,200.— ergibt.

Jahresschluss - Bilanz

der Ersparniskassa des Kantons Uri in Altdorf

auf 31. Dezember 1892.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

Passiven

Aktiven		I. Kassa.		I. Noten-Emission.	
		400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	995,450
		48,235	—	Uebrigste Bestände in gesetzlicher Barschaft.	4,550
		448,235	—	Gesetzliche Barschaft.	
		4,550	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
		2,850	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	
		1,900	—	Ausländische Noten.	
469,016	52	11,481	52	Uebrigste Kassabestände.	1,000,000
				<b>II. Kurzfristige Guthaben.</b>	
				(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)	
		185,568	93	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	
351,772	28	166,203	35	Korrespondenten-Debitoren.	
				<b>III. Wechselforderungen.</b>	
				Disconto-Schweizer-Wechsel (innert 61—90 Tagen fällig).	
		156,262	50	Wechsel zum Inkasso.	
161,841	60	5,579	10		
				<b>IV. Andere Forderungen auf Zeit.</b>	
				(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)	
		152,136	95	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	
		559,713	43	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	
		381,247	20	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit.	
		150,000	—	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.	
		265,000	—	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte.	
				Hypothekar-Anlagen aller Art:	
				Fr. 2,459,974.38 Anleihen.	
				„ 153,151.14 Gülden-Amortisation.	
4,567,403	28	3,059,305	70	„ 446,180.18 Gülden.	
				<b>V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.</b>	
				Effekten (öffentliche Wertpapiere). Vide Beilage Nr. 2.	
4,889,409	42	4,826,275	55	Grundigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.	
		13,133	87		
				<b>VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>	
				Ratazinsen auf Aktivposten.	
		190,337	08	Bezahlter Jahreszins auf dem Dotationskapital von	
212,837	08	22,500	—	Fr. 500,000 zu 4 1/2 %.	
10,602,280	18				
				<b>II. Kurzfristige Schulden.</b>	
				(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)	
				Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	107,407 55
				Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	3,099,842 15
				<b>IV. Andere Schulden auf Zeit.</b>	
				(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)	
				Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	107,623 10
				Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	5,522,849 15
				<b>V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>	
				Rückdisconto auf Aktivposten	833 —
				Zu verteilender Reingewinn pro 1892	47,525 23
				<b>VI. Eigene Gelder.</b>	
				Eingezahltes Kapital	500,000 —
				Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1892	216,200 —
				inbegriffen)	716,200 —
					10,602,280 18

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Ersparniskassa des Kantons Uri auf 31. Dezember 1892.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1892.

	Emission	In Kassa	In Cirkulation
7,500 Noten von Fr. 100	= Fr. 750,000	3,300	746,700
5,000 „ „ „ 50	= „ 250,000	1,250	248,750
12,500 Noten	= Fr. 1,000,000	4,550	995,450

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Rückzahlungsbedingungen.

Summen bis auf Fr. 1000 können jederzeit zurückgezogen werden. Summen von Fr. 1000 bis Fr. 5000 nach achtstägiger und grössere Summen nach vierzehntägiger Kündigungsfrist.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 51 Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 5000	Fr. 52,407.55
11 Conti mit einem Guthaben über Fr. 5000, à je Fr. 5000	„ 55,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 107,407.55
c. 11 Conti, das Guthaben über Fr. 5000, nach 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 107,623.10
	Fr. 215,030.65

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 8 der laut Landratsbeschluss vom 5. März 1884 teilweise abgeänderten Statuten der Ersparniskassa Uri vom 27. Juli 1874 lautet wie folgt:

„Der Einleger kann sein Guthaben auf die Ersparniskassa ganz oder teilweise künden, wann er will.

„Beträge bis auf Fr. 1000 können sogleich, Beträge bis Fr. 2000 einen Monat nach der Aufkündigung, höhere Summen nach zweimonatlicher Kündigung zurückgezogen werden.

„Vom Tage der Aufkündigung an hört die Verzinsung auf.

„Bei genügendem Kassavorrat können auch grössere Beträge sofort zurückgezogen werden, jedoch gegen Zinsvergütung für die festgesetzte Kündigungsfrist.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 3615 Einleger-Conti mit Guthaben bis auf Fr. 1000 und darunter	Fr. 1,052,842.15
2047 Einleger-Conti mit Guthaben über Fr. 1000, à je Fr. 1000	„ 2,047,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 3,099,842.15
c. 2047 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 1000, nach 8 Tagen rückzahlbar	„ 5,522,849.15
	Fr. 8,622,691.30

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
	<b>Obligationen.</b>					Uebertrag			3,215,790
500	4 1/2 % Kanton Uri	500,000	100	500,000	29	3 1/2 % Kanton Luzern	29,000	100	29,000
57	4 % Bezirk Uri	282,000	100	282,000	49	3 1/2 % Schweizerische Eidgenossenschaft	77,000	100	77,000
16	3 3/4 % Gemeinde Altdorf	16,000	100	16,000	2	3 3/4 % Korporation Uri	10,000	100	10,000
46	5 % Kanton Wallis	46,000	111	51,060	10	3 1/2 %	100,000	100	100,000
50	3 3/4 % Municipalité de La Chaux-de-Fonds	50,000	100	50,000	10	3 1/2 % Solothurner Kantonalbank	50,000	100	50,000
12	4 % Bank in Luzern	12,000	100	12,000	50	3 1/2 % Kanton St. Gallen	50,000	100	50,000
10	3 3/4 % Basellandschaftliche Kantonalbank	50,000	100	50,000	50	4 % Banque foncière du Jura, à Bâle	50,000	100	50,000
125	3 3/4 % Kanton St. Gallen	157,000	100	157,000	21	4 % Schweizerische Hypothekenbank Solothurn	21,000	100	21,000
4	4 % Freiburger Hypothekarkassa	100,000	100	100,000	6	3 3/4 % Kanton Luzern	6,000	100	6,000
1	4 %	32,900	100	32,900	25	4 % Bank in Zofingen	25,000	100	25,000
2	4 %	50,000	100	50,000	4	3 3/4 % Gemeinde Altdorf	29,285	55	29,285
10	3 3/4 % Eidgenössische Bank, Bern	50,000	100	50,000	19	3 1/2 % Schweizer. Eidgenossenschaft (3 % Eidg. Eisenbahrente)	19,000	95	18,050
20	4 % Stadt Rom (mit Staatsgarantie)	50,000	82	41,000	10	3 3/4 % Zürcher Kantonalbank	50,000	100	50,000
43	4 % Kanton Zurich	43,000	101	43,430	5	4 % Aktiengesellschaft Leu & Co, Zurich	5,000	100	5,000
19	4 %	19,000	101	19,190	5	4 %	50,000	100	50,000
16	4 %	16,000	101	16,160	5	4 %	50,000	100	50,000
4	4 % Gemeinde Seelisberg	4,000	100	4,000	10	3 1/2 % Zürcher Kantonalbank	50,000	100	50,000
20	3 3/4 % Solothurner Kantonalbank	100,000	100	100,000	10	4 % Basler Depositenbank, Basel	50,000	100	50,000
2	3 3/4 % St. Gallische Hypothekarkassa	50,000	100	50,000	20	4 % Crédit foncier fribourgeois, Bulle	20,000	100	20,000
5	3 3/4 % Basellandschaftliche Kantonalbank	100,000	100	100,000	28	4 % Schweizerische Hypothekenbank, Solothurn	28,000	100	28,000
10	3,50 % Banque cantonale vaudoise	100,000	100	100,000	16	4 % Gotthardbahn-Gesellschaft Luzern	8,000	101	8,080
10	4 % Bank in Luzern	10,000	100	10,000	23	4 %	29,000	101	29,230
25	4 % Kanton Solothurn	25,000	101	25,250	60	4 % Bank in Luzern	50,000	100	50,000
85	3 1/2 % Kanton Uri	425,000	100	425,000	10	4 % Compagnie des Chemins de fer de la Suisse Occidentale	5,000	100	5,000
80	4 % Municipalité de La Chaux-de-Fonds	80,000	100	80,000	20	3 3/4 % St. Gallische Kantonalbank	100,000	100	100,000
72	4 % Banque foncière du Jura, à Bâle	72,000	100	72,000	—	3 1/2 % Kanton Uri	374,000	100	374,000
40	3 3/4 % Bank in Luzern	40,000	100	40,000	1	4 % Banca della Svizzera Italiana, Lugano	3,500	100	3,500
74	3 1/2 % Municipalité de Neuchâtel	74,000	97	71,789	50	4 % Schweiz. Centralbahn-Gesellschaft, Basel	50,000	102	51,000
149	3 1/2 % Kanton Freiburg	74,500	100	74,500	25	4 %	25,000	102	25,500
223	3 1/2 %	223,000	100	223,000	109	4 % Nordostbahn-Gesellschaft, Zurich	50,000	102	51,000
154	3 1/2 % Bern	154,000	100	154,000	4	3 3/4 % Korporation Uri	16,000	100	16,000
103	3 3/4 % Gemeinde Altdorf (Wasserversorgung)	51,500	100	51,500	10	3,50 % Banque cantonale vaudoise, Lausanne	100,000	100	100,000
56	3 3/4 % Kanton Basel-Stadt	50,000	100	50,000	70	4 % Vereinigte Schweizerbahnen, St. Gallen	35,000	101	35,350
60	3 3/4 % Stadt Zurich	66,000	97	64,020	49	4 %	49,000	101	49,490
5	3 3/4 % Bank in Schwyz	50,000	100	50,000					4,826,275 55
	Uebertrag			3,215,790					

## Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

### Zollbehandlung von Postpaketen.

Im Hinblick auf den konstatierten Missbrauch der durch Art. 2, litt. f des Zollgesetzes vom 27. August 1851 eingeräumten Zollbefreiung für Postpakete bis auf 500 Gramm Gewicht, gestützt auf Art. 34 des nämlichen Gesetzes, ferner im Hinblick auf die bereits durch Bundesratsbeschluss vom 27./28. Dezember 1892\*) erfolgte, von den eidg. Räten unterm 29. März 1893 ratifizierte Umwandlung des Gewichtzoll für Uhren französischer Provenienz in einen Stückzoll, ist vom Bundesrat am 14. d. M. folgender Beschluss gefasst worden:

1) In allen Fällen, wo zollpflichtige Waren in mehrere Postpakete von 500 Gramm und weniger abgeteilt nach der Schweiz versandt werden, in der offenkundigen Absicht, durch diese Manipulation die tarifgemässe Verzollung zu umgehen, ist das Gesamtgewicht der betreffenden Teilsendungen als zollpflichtig zu behandeln, das nämliche hat zu geschehen, wenn mehrere Sendungen mit Bruchteilen über ein Kilogramm bis zu 500 Gramm zur Einfuhr gelangen, sofern die Absicht, durch Teilung in mehrere Pakete mit Kilogrammbruchteilen das zollpflichtige Gewicht zu vermindern, zu Tage liegt.

2) Uhrensendungen französischen Ursprungs werden nur noch als Fahrpoststücke mit Inhaltsdeklaration befördert. Der Transport per Briefpost unter Einräumung der Zollfreiheit bis auf 500 Gramm ist suspendiert.

3) Wer auf die angegebene Weise den tarifmässigen Zoll zu umgehen versucht, macht sich einer Zollübertretung im Sinne von Art. 50, litt. f, des Zollgesetzes schuldig und unterliegt den Strafbestimmungen dieses Gesetzes.

4) Das Zolldepartement wird mit der weitem Vollziehung beauftragt.

### Transportwesen. — Transports.

Post. Infolge Wiederaufnahme des direkten Postdampfschiff-Verkehrs zwischen England und Neufundland finden die Schiffsabgänge nach Neufundland

\*) Siehe die Nummern 274 und 277 des S. H. A. B. vom 29. und 31. Dezember 1892.

wie folgt statt: ab Liverpool am 25. April, 9., 23. Mai, 6., 20. Juni. Dauer der Ueberfahrt bis St. Johns 9 Tage.

Von den Schnelldampferfahrten des «Norddeutschen Lloyd», ab Southampton jeden Sonntag, wird diejenige vom 30. April nicht zur Ausführung gelangen. Infolge dessen werden am 29. April keine Kartenschlüsse aus der Schweiz nach New-York zur Abfertigung kommen.

— Mit der deutschen Postagentur in Tientsin (China) können von nun an, in gleicher Weise wie mit Shang-Hai, ebenfalls gewöhnliche Geldanweisungen auf Grundlage der Uebereinkunft und des Reglements von Wien, vom 4. Juli 1891, ausgewechselt werden.

Dieselben sind (wie nach Deutschland) in Markwährung auszustellen.

### Verschiedenes. — Divers.

Pour que les envois — surtout lorsqu'il s'agit d'imprimés — que les autorités ou les particuliers peuvent avoir à faire aux *représentants diplomatiques ou consulaires de la Suisse dans les républiques de l'Amérique du sud* parviennent plus sûrement à ces agents, il est prudent, ainsi que l'expérience l'a prouvé, d'écrire les adresses en langue espagnole. Ces adresses sont: pour la légation suisse à Buenos Aires: *Legacion de Suiza, en Buenos Aires*; pour un consulat général: *Consulado general de Suiza, en . . . . .*; pour un consulat: *Consulado de Suiza, en . . . . .*; pour un vice-consulat: *Vice-consulado de Suiza, en . . . . .*

### Banques étrangères.

	Banque d'Angleterre.			
	6 avril.	18 avril.	6 avril.	18 avril.
Encaisse métall.	16,246,558	16,614,852	Billets émis . . .	40,260,635
Réserve de billets	14,566,175	14,711,330	Dépôts publics . .	7,077,816
Effets et avances	27,024,083	25,168,263	Dépôts particuliers	29,544,009
Valeurs publiques	11,208,101	11,208,101		29,227,918

Insertionspreis:  
je halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

## Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

## Schweizerische Centralbahn.

### Rückzahlung von 4% Obligationen.

Gemäss früherer Publikation werden am 30. April 1893 folgende 4% Obligationen à Fr. 1000 zur Rückzahlung fällig und an unserer Hauptkasse zurückbezahlt:

#### a. 65 Obligationen des Anleihe vom 25. Juni 1880.

164,891 bis 164,895	175,411 bis 175,415
165,191 » 165,195	175,441 » 175,445
165,741 » 165,745	176,031 » 176,035
170,836 » 170,840	176,536 » 176,540
171,806 » 171,810	180,956 » 180,960
173,736 » 173,740	181,926 » 181,930
174,606 » 174,610	

#### b. 100 Obligationen des Anleihe vom 30. März 1883.

184,726 bis 184,735	194,256 bis 194,265
187,426 » 187,435	197,576 » 197,585
188,526 » 188,535	204,006 » 204,015
190,286 » 190,295	206,236 » 206,245
194,006 » 194,015	211,216 » 211,225

Mit dem 30. April 1893 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Basel, den 13. April 1893.

(244)

### Direktorium.

## Chemin de fer régional Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds.

### Assemblée générale des actionnaires

Samedi, 29 avril 1893, à 3½ heures après-midi, à l'Hôtel de la Loyauté, aux Ponts de Martel.

#### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur les comptes et la gestion pendant l'année 1892.
- 2° Rapport des censeurs.
- 3° Nomination des censeurs pour 1893.
- 4° Eventuellement communication au sujet de la vente du P.-S.-C.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs seront déposés au bureau de l'administration, aux Ponts, à la disposition des actionnaires, à partir du 20 avril.

MM. les actionnaires auront droit, le jour de l'assemblée générale, à une carte de libre parcours pour une course Chaux-de-Fonds-Les Ponts et retour moyennant présentation, au chef de train, de leurs actions.

(229)

### Le conseil d'administration.

## Notariats- & Geschäftsbureau

J. Marti, Amtsnotar, Langenthal, Kt. Bern (Schweiz).

Etabliert seit 1879.

(571)

Absaffung aller Verträge. — Besorgung von Käufen, Verkäufen, Darlehen, Vermietungen. — Vermögensliquidationen. — Verwaltungen. — Inkasso in der ganzen Schweiz. — Vertretungen in Konkursen u. s. w. — Informationen.

Vorzügliche Referenzen. — Moderate Preise. (H 9888 Y)

## Die Buchdruckerei JENT & Co in Bern

empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.

Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

## Surenchères.

Résultat de la vente préparatoire des immeubles de la Société des Verreries de Moutier, du 8 avril 1893.

### I. Lot.

Sect. B, nos 743, 742, 741 et p. 721, habitation, aisanee et jardin au «Pré Gobat», commune de Moutier, d'une contenance de 50 ares 88 centiares.

Mise à prix fr. 25,000.

### II. Lot.

Sect. B, nos 726, 730, 727, 728, 729, 725, 724 a, p. 724, 731, 732, «Même lieu» deux maisons d'habitation, buchers, jardins, pré et aisanees d'une contenance de 2 hectares, 86 ares, 53 centiares.

Mise à prix fr. 15,500.

### III. Lot.

Sect. B, nos 69 a, 69 b, 70 d, 739, 740, 108 a, 108 b, 108 c, 108 d, p. 690, 736 à 738 a, 737 b, 737 c, 738 b, 734, 735, 733 a, b, c, p. 738 b, Pré Colin Marchand dessus et dessous, «Verreries de Moutier», habitations, ribes, étenneries, gazomètre, fours à gaz, remises, jardins, aisanees et cours d'eaux d'une contenance de 2 hectares, 97 ares, 76 centiares.

Mise à prix fr. 125,000.

Des surenchères du cinq pour cent au moins de la mise à prix peuvent être faites en l'étude du notaire soussigné jusqu'au 8 mai 1893 inclusivement, à 6 heures du soir.

Le bloc est réservé.

Moutier, le 11 avril 1893.

(240)

Par commission:

Ed. Delévaux, notaire.

## „SCHWEIZ“, Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit zu der

Donnerstag, den 27. April 1893, vormittags 9 ½ Uhr, im Geschäftslokale unserer Gesellschaft stattfindenden

### dreihundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1892 und Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes von zwei Rechnungsrevisoren.
- 2) Verteilung des Jahresgewinnes.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1893.

Die Stimmkarten können von Montag den 24. April ab bis Donnerstag den 27. April, morgens 9 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft in Empfang genommen werden.

Zürich, den 30. März 1893.

„SCHWEIZ“,  
Transport-Versicherungs-Gesellschaft.  
Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: Der Direktor:  
Riedtmann-Naef. H. Knorr.

(210)